



Diagnostik
MDR1-Defekt nt230(del4) beim Hund
 TransMIT GmbH
 Projektbereich für Pharmakogenetische Diagnostik PGvet
 am Institut für Pharmakologie und Toxikologie
 Justus-Liebig-Universität Gießen
 Wiss. Leitung: Prof. Dr. Joachim Geyer, Prof. Dr. Ernst Petzinger



An die TransMIT GmbH
am Institut für Pharmakologie und Toxikologie
Labor 636
Frankfurter Str. 107
35392 Gießen

Telefonische Rückfragen zu Probeneingang
und Probenbearbeitung Di/Do:
Tel.: +49 641 9938411

Kosten: 86,00 Euro (19% MwSt. inklusive)
Untersuchungsmaterial: 1ml EDTA-Vollblut

Vom Besitzer auszufüllen	Name des Hundes: _____	♂ <input type="checkbox"/>	♀ <input type="checkbox"/>
	Zwingername: _____	Rasse: _____	
	ZB.Nr.: _____	Wurfstag: _____	
	Chip Nr.: _____	Täto.Nr.: _____	
	Besitzer: Bestätigung der Richtigkeit der Angaben: _____		
		(Ort, Datum)	(Unterschrift)
	Vorname / Name: _____		
	Straße: _____		
PLZ: _____ Ort: _____			
Telefon: _____ Land: _____			

Testergebnis mit Rechnung an: **Hundebesitzer** **Tierarzt (bitte nur 1 Feld markieren)**

Vom Tierarzt auszufüllen	Vom Tierarzt zu bestätigen:	Anschrift/Stempel:
	Blutentnahme am: _____	
	Die Identität des Hundes wurde von mir überprüft und die Probe stammt von dem oben genannten Tier.	
	_____	_____
	(Ort und Datum)	(Unterschrift)

Sind bereits Arzneimittelunverträglichkeiten bekannt?
 Nein Ja Wenn ja, welche _____

Hinweis: Bitte melden Sie unerwünschte Arzneimittelwirkungen, Narkoseprotokolle und Narkosezwischenfälle auch an das Vigilanzsystem der Projektgruppe MDR1-Defekt beim Hund: <http://www.uni-giessen.de/mdr1>

Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungspflichten können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Wert der Rechnung der Untersuchung beschränkt.